

Pressemitteilung

Der LKV Jahresbericht Milchleistungsprüfung 2024 ist da!

Jetzt auf der Homepage
unter www.lkv.bayern.de abrufbar



München, 12. Juni 2025 – Das LKV Bayern legt mit dem neuen Jahresbericht „Milchleistungsprüfung in Bayern 2024“ aktuelle Zahlen zur bayerischen Milchviehhaltung vor. Der Bericht basiert auf umfassenden Daten aus der Milchleistungsprüfung und steht ab sofort auf der Website des LKV Bayern zur Verfügung.

Als zentrale Selbsthilfeorganisation der bayerischen Nutztierhalter wertet das LKV Bayern jährlich die Ergebnisse aus den erfassten Daten der Milchleistungsprüfung seiner Mitgliedsbetriebe aus. Die anonymisierten Auswertungen in der Jahresübersicht sind die Basis für das Monitoring der produktionstechnischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in der Milchviehhaltung – ein unverzichtbares Werkzeug für Landwirte, staatliche Mitarbeiter im Bereich Nutztierhaltung, Beratung, Politik und Forschung, um Entscheidungen abwägen zu können.

Gesundheit und Robustheit der bayerischen Kühe verbessern sich stetig und damit steigt auch die Milchleistung – die Zellzahl als ein Indikator bestätigt dies

Im Wirtschaftsjahr 2024 nahmen 15.039 Betriebe mit insgesamt 877.451 Kühen am Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring in Form der Milchleistungsprüfung teil. Die durchschnittliche Milchleistung stieg um 260 kg auf 8.597 kg pro Kuh, bei stabilen Inhaltsstoffen (4,17 % Fett, 3,53 % Eiweiß). Besonders erfreulich: Bayerns Kühe wiesen im Bundesvergleich erneut die niedrigsten Zellzahlen auf – ein klarer Indikator für gesunde und robuste Tiere, sehr gute Einzeltierbetreuung und gutes Herdenmanagement.

Neue Technologie zur Sichtbarmachung der Klimawirkung in der Milcherzeugung

Moderne Analysemethoden wie die Infrarotspektroskopie ermöglichen inzwischen auch die Berechnung des Methanausstoßes aus der Einzeltiermilchprobe. Diese technische Innovation erweitert die Nutzung der Milchprobe, um wichtige Umweltaspekte in Bezug auf die richtige Fütterung und Versorgung der Tiere zu erhalten. So kann neben der Verbesserung der Effizienz in der Milcherzeugung auch die Klimawirkung optimiert werden.

Verlässliche und abgesicherte Datenbasis für zukunftsfähige Landwirtschaft

„Ein gutes Ergebnis im Jahr 2024“, kommentiert LKV-Geschäftsführer Ernest Schäffer, „und das trotz ständig wechselnder politischer Rahmenbedingungen, Wetterveränderungen, neuer Marktanforderungen – wie beispielsweise die Tierhaltungskennzeichnung – und vielfältiger Verbraucherwünsche.“ Das Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring in Form der

Milchleistungsprüfung und Beratung bleibe ein unverzichtbares Instrument für die Einzeltierbetreuung, das Herdenmanagement, zur Erhaltung der Tiergesundheit, zur Verbesserung des Tierwohls, der Weiterentwicklung der Zuchtziele und um die Wirtschaftlichkeit der Betriebe abzusichern.

Bericht online verfügbar

Der vollständige Jahresbericht „Milchleistungsprüfung in Bayern 2024“ steht unter www.lkv.bayern.de/lkv-bayern/#veroeffentlichungen im Reiter „Jahresberichte aus den Leistungsprüfungen“ zum Download bereit.

Jahresberichte zeigen LKV-Angebot

Das LKV Bayern ist die größte Selbsthilfeorganisation für Nutztierhalter in Deutschland. Es unterstützt seine Landwirte dabei, politische, gesellschaftliche sowie ökonomische und ökologische Anforderungen zu meistern. Die LKV-Jahresberichte zur Fleisch- und Milchleistungsprüfung sowie die LKV Tierhaltungsberichte „Milch“ und „Zucht und Mast“ verdeutlichen das vielfältige und umfassende Angebot für Bayerns Nutztierhalter, aber auch zum Wohl unserer Verbraucher, zur Absicherung einer regionalen Lebensmittelerzeugung und zur Erhaltung unserer bayerischen Heimat.

Kontakt:

LKV Bayern e.V.

Jutta Witte

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 89 544 348-37

Mobil: +49 152 388 505 36

E-Mail: jutta.witte@lkv.bayern.de



Über das Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V.:

Das LKV Bayern e.V. ist die Selbsthilfeorganisation für Bayerns Tierhalter. Unseren Landwirten wird ein breites und individuell angepasstes Leistungsspektrum zur Optimierung der biologischen, produktionstechnischen und wirtschaftlichen Kennzahlen ihrer Tiere geboten. Die LKV-Außendienstmitarbeiter verfügen über einen sehr großen Erfahrungsschatz, werden kontinuierlich weitergebildet und sind wirtschaftlich unabhängig. Das LKV Bayern garantiert die umfangreiche Datensicherheit der Einzelbetriebe. Mit diesem objektiven Blick bietet es die optimale Grundlage, um die Tiergesundheit und Wirtschaftlichkeit auf den Betrieben zu steigern. Das Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring in Form der Leistungsprüfung und Beratung ist der wichtigste Baustein für eine ökonomische und ökologische Nutztierhaltung. Unterstützt werden unsere Bauern auch durch das StMELE, weitere bäuerliche Selbsthilfeorganisationen und Partner aus der freien Wirtschaft. Das LKV Bayern betreut ca. 15.000 Milchviehbetriebe mit rund 870.000 Kühen sowie rund 60 Schaf- und Ziegenbetriebe im Rahmen der MLP (Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring Milch). Im Rahmen der FLP (Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring Fleisch) sind rund 2.500 Schweine- und Fleischerhalter sowie ca. 650 Teichwirte organisiert. Rund 1.800 aller im LKV organisierten Betriebe wirtschaften ökologisch. Das LKV Bayern unterstützt die ganze Vielfalt der bayerischen Nutztierhalter dabei, nachhaltig hochwertige Lebensmittel zu erzeugen, die Tierbetreuung laufend zu verbessern, unsere Heimat lebenswert zu erhalten und ein einträgliches Einkommen zu erwirtschaften.